

# • firmen portrait



## DD Die Denkfabric Gruppe

### 30 Jahre Technologieerfahrung mit Köpfchen

"Beraten, entwickeln, trainieren" – so lautet das Motto des Bremer Dienstleisters DD Die Denkfabric. Seine Profession ist es, Unternehmen ganzheitlich zu beraten und Visionen in die Realität umzusetzen. Das technisch Machbare wird mit dem ökonomisch Sinnvollen verknüpft – und das im Einklang mit der Umwelt. Seit gut einem Jahrzehnt werden Dienstleistungen zum Aufbau und zur Pflege von Umweltmanagement-Systemen angeboten und in gemeinsamen Projekten mit den Klienten weiterentwickelt.

In der Unternehmensgruppe DD Die Denkfabric bündeln sich ca. 30 Jahre Erfahrung in der Technologieberatung. Hervorgegangen ist Die Denkfabric aus einem Ingenieurbüro für systematische Produktentwicklung und Methodikberatung (PM) das der jetzige geschäftsführende Gesellschafter, Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Günther W. Diekhöner, bereits 1976 ins Leben rief. 1984 wurde das Büro mit der

Gründung des "Instituts für berufliche Weiterbildung" um das Geschäftsfeld Training ergänzt. Im Jahre 1990 kam schließlich das dritte Geschäftsfeld hinzu: die ARTES Entwicklungs GmbH, die den Bereich Forschung und Entwicklung abdeckt. Den heutigen Namen erhielten die drei Unternehmen dann 1997. Im Jahre 2001 übernahm

Die Denkfabric schließlich die AXON Technologie Consult GmbH und integrierte sie in die Gruppe. AXON ergänzt die Kernkompetenzen der Denkfabric um die wichtigen Bereiche High-Tech Consulting und Europa-Kompetenz. Den Klienten steht damit ein umfassendes Produktpotential zur Verfügung.

### Markenzeichen: Mut zum Querdenken

Die Leitbilder Ressourcenschonung, Energieeinsparung und Umweltverträglichkeit sind integraler Bestandteil der Beratungstätigkeit der Denkfabric. Auf dem Trainingsplan stehen daher neben EDV-Themen, Kreativitäts- und Moderationstechniken besonders auch Umwelt- und Qualitätsmanagement. Diese Management-Systeme gehören für Die Denkfabric zu den zentralen unternehmerischen Aufgaben. Kunden, die gemeinsam

Produkten und Produktionsverfahren bis hin zur Planung neuer Fabriken reichen. Dr. Diekhöner: "Wir helfen, das technologische Potenzial in Unternehmen zu erschließen, durch Querdenken innovative Techniken voranzutreiben und kreative Herausforderungen mutig anzupacken. Wesentliche Merkmale unserer Arbeitsweise sind das ganzheitliche Betrachten eines Unternehmens ohne Denkbarrieren." Oberstes Ziel der Denkfabric ist



mit dem Technologieberater Umweltmanagement-Systeme implementieren, loben neben der großen fachlichen Kompetenz der Mitarbeiter auch die "Motivation und Begeisterung", mit der sie ihre Aufgaben erfüllen. Aufgaben, die von der Optimierung von Prozessen, Dienstleistungen,

dabei, alte und neue Ansätze in einem Unternehmen sinnvoll miteinander zu verknüpfen. So ermöglicht die Gruppe es ihren Klienten, die Normen nicht als bürokratische Last zu empfinden, sondern sie als selbstverständliche Verhaltensmuster in den Unternehmensalltag zu integrieren.

## Daten und Fakten

### ● ● Adresse:

*DD Die Denkfabrik Gruppe  
Hochschulring 6  
28359 Bremen  
Telefon: 0421/ 20 156-0  
www.dd-diedenkfabrik.de*

### ● ● Kennzahlen:

*Die Denkfabrik Gruppe steht ihren Kunden in den Bereichen Beratung, Entwicklung und Training zur Seite. In seinem 1996 bezogenen Öko-Bürohaus kann das Unternehmen die eigenen Prinzipien Ressourcenschonung, Energieeinsparung und Umweltverträglichkeit beispielhaft verwirklichen.*

### ● ● Mitarbeiter:

*Das Team der Denkfabrik umfasst 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Techniker, Juristen, Natur- und Geisteswissenschaftler.*

### ● ● Kontakt für Umweltfragen:

*Dr. Ing. Günther W. Diekhöner  
team@dd-diedenkfabrik.de*



*Der ungewöhnliche Bau findet auch bei anderen Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen großen Zuspruch: So lobte die Handelskammer Bremen ihn als "vorbildlich" und "richtungweisend für kommende Bauherren".*

## Richtungweisend: Das Öko-Bürohaus

Auch der Geschäftssitz der Gruppe im Bremer Technologiepark veranschaulicht beispielhaft, wie ernst das Unternehmen seine ökologische Verantwortung nimmt: Im ersten Öko-Bürohaus Bremens lebt die Beratergruppe schon seit 1996 Umweltbewusstsein als festen Bestandteil der Unternehmenskultur vor und belegt ihre Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz. Für Geschäftsführer Günther W. Diekhöner ist das Haus "ein Bekenntnis zur Zukunft und Ausdruck des Selbstverständnisses, zukunftsweisende Technologien nicht nur beratend einzufordern, sondern auch vorbildhaft selbst einzusetzen". Die eigenen Leitbilder, die in die Beratung einfließen, werden in dem modernen, ökologisch geprägten Bürogebäude konsequent umgesetzt: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und Umwelt-

verträglichkeit. Die Technik des Hauses, die Bauphysik, Form und Materialien unterliegen streng ökologischen Aspekten. Richtungweisend ist beispielsweise die leistungsstarke 10 KW-Photovoltaikanlage, die als Solarmarke auf dem Dach angebracht ist. "Stromerzeugung durch Sonnenlicht wird in Zukunft als Beitrag zum Klimaschutz an Bedeutung gewinnen", ist sich Dr. Diekhöner sicher. Das Bürogebäude seiner Denkfabrik ist außerdem mit einer automatischen, kontrollierten Lüftung versehen, die durch einen kontinuierlichen Luftaustausch für ein gutes Raumklima sorgt – und das mit einem Minimum an Energieaufwand. "Zudem bieten unsere Büros ausreichend natürliches Licht und größtmögliche Transparenz: die besten Voraussetzungen für hochwertige Arbeit", so der Geschäftsführer weiter.

## Vorbild für kreativen Umweltschutz

Ungewöhnlich ist auch die Begrünung des Hauses, auf 600 Quadratmetern Dachfläche. Das begrünte Dach ist beides: Blickfang und Sauerstoffspender. Durch die Verdunstung des gespeicherten Regenwassers entsteht ein zusätzlicher klimatisierender Effekt, der das Gebäude auf natürlichen Wege und ohne zusätzlichen Energieaufwand angenehm temperiert. Von dem innovativen Bürohaus profitieren übrigens nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch Klienten, die in der Denkfabrik an Trainings teilnehmen. Das behagliche Lernumfeld trägt zur Zufriedenheit bei und hat sicher auch Anteil daran, dass 95 Prozent von ihnen die Trainings mit "sehr gut und gut" beurteilen. Das besondere Engagement des Technologieberatungsunternehmens in Sachen Umweltschutz wurde übrigens bereits belohnt: Schon 1993 ist

Die Denkfabrik als erster europäischer Technologieberater nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert worden. 1995 schloss sich der Aufbau eines Umwelt-Management-Systems an. Mit dem Bezug des neuen Öko-Bürohauses wurde beides zu einem integrierten Management-System zusammengefasst, in das heute auch Arbeitsschutz und -sicherheit, Datenschutz und -sicherheit sowie das Risikomanagement zusammengefasst sind.

Darüber hinaus erhielt die Gruppe 1996/97 und 1998/99 den Umweltpreis der Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Unternehmer e.V. (ASU). Um ihr nachhaltiges und innovatives Umweltmanagement noch deutlicher nach außen zu kommunizieren, ist Die Denkfabrik Gruppe im Januar 2005 Mitglied im Umweltnetzwerk 'partnerschaft umwelt unternehmen' geworden.